

Protokoll

außerordentlicher Segelfliegertag (SFT)
am 15.03.2014 in Duisburg

Beginn: 10:15 Uhr
Ende: 12:40 Uhr

SPORTFACHGRUPPE SEGELFLUG

Protokollführung: Mirja Klicks

TOP 1: Begrüßung / Regularien

Günter Forneck begrüßt die Teilnehmer und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Er schlägt dem Auditorium als Protokollführerin die stellvertretende Seko-Vorsitzende Mirja Klicks vor. Dies wird **einstimmig** angenommen!

Des Weiteren stellt er die frist- und formgerechte Einladung zu diesem a.o. SFT fest und fragt das Auditorium, ob es Einwände gegen diese Einladung oder zur folgenden Tagesordnung gibt:

- TOP 1: Regularien
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 21. Dezember 2013
- TOP 3: Bericht der Segelflugkommission
- TOP 4: Haushalt der SEKO 2014
- TOP 5: Neuwahl Präsidium
- TOP 6: Satzung
- TOP 7: Anträge
- TOP 8: Verschiedenes

Dies ist nicht der Fall! Der Vorsitzende erklärt den Anwesenden die Ausübung Ihres Stimmrechts und die Vorgehensweise zur Sicherstellung dieses Rechtes durch die Seko. Die Bestätigung, dass man berechtigt ist für seinen Verein abzustimmen wird kontrolliert und in einer vorbereiteten Liste durch Unterschrift des Berechtigten bestätigt. Günter bittet darum, dass beim Empfang der Stimmkarte die Stimmenzahl kontrolliert wird.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 21. Dezember 2013

Der Vorsitzende erläutert, dass bisher leider das Protokoll des letzten Segelfliegetages nicht auf der Homepage des LV eingestellt wurde, es aber eine E-Mail (13. März 2014) mit besagtem Protokoll an die Vereine gegeben hätte. Er fragt die Anwesenden, ob dieses bei Ihnen angekommen wäre und erklärt, dass es aber auch Exemplare zur Einsicht geben würde. Günter Forneck erklärt des Weiteren, dass eine Genehmigung des Protokolls, weder laut GO der Seko, noch laut Rahmen-GO des Verbandes vorgesehen ist, die Seko es aber als richtig ansieht, wenn dieses vom SFT verabschiedet würde. Ergänzungen und Änderungsanträge werden selbstverständlich dem Protokoll beigelegt.

Das Auditorium bittet um Verschiebung des TOPs auf einen späteren Zeitpunkt (zw. Top7 und 8), um noch einmal in Ruhe nachlesen zu können! Dies wird akzeptiert!

TOP 3: Bericht der Segelflugkommission

Günter Forneck berichtet kurz über den Segelfliegertag am 21. Dezember 2013. Es waren 37 Vereine anwesend mit 113 Stimmen. Es gab zwei Anträge der FSV Ravensberg mit folgendem Inhalt:

1. Tagesordnungspunkt Neuwahlen zu streichen
2. Anfang 2014 einen weiteren Segelfliegertag einzuberufen mit dem TOP Neuwahlen.

Beide Anträge kamen zur Abstimmung mit folgendem Ergebnis: Mehrheit gegen diese Anträge, 3 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen. Damit wurden diese Anträge abgelehnt. Des Weiteren gab es einen sehr interessanten Vortrag von Tim Sirok über das Fliegen im Atlasgebirge. Hubertus Huttel erläuterte seinen Ausbildungsbericht und der Vorsitzende des Fördervereins berichtete über die Aktivitäten in 2013. Günter Forneck berichtete über einen weiteren Antrag (LSV Velbert), der beinhaltete, dass sich die Seko bei den Wahlen zum Präsidium auf dem a.o. VT am heutigen Tage der Stimmen enthalten soll. Dieser Antrag wurde von vom Vertreter des Antragstellers zurückgezogen und für heute neu gestellt. Des Weiteren erfolgte die Wiederwahl der stellvertretenden Vorsitzenden Mirja Klicks. Im weiteren Verlauf berichtet der Vorsitzende darüber, dass die Situation in LV durch hektische Aktivitäten geprägt war. Hier besonders im Bereich der Neugestaltung der Satzung und der Neuwahl des Präsidiums. Es hat einen Antrag der Seko an das Verbandsgericht gegeben. Dazu wurde schon auf dem letzten SFT berichtet. Die Gegenpartei hatte einen Befangenheitsantrag gegen RA Regelsberger und RA Dierkes gestellt. An der Sitzung des LVG am 26. Januar 2014 konnte RA Dierkes aufgrund einer Erkrankung nicht teilnehmen und so ergab sich die Entscheidung, dass 2 Stimmen den Befangenheitsantrag bejahten und eine Ablehnung zu Buche standen. Damit war das LVG unter dem Vorsitz von RA Regelsberger nicht mehr handlungsfähig und es erging keine Entscheidung mehr zum Antrag der Seko. Des Weiteren berichtet er darüber, dass im Februar wieder das Segelflugforum in Hangelar unter der Leitung der Seko und dem Team von Rainer Kurzawa stattgefunden hat. Die Organisation hatte in bewährter Weise der aeroclub bonnhangelar e.v. übernommen, dem hier noch mal ausdrücklich der Dank gehört. Das Forum war mit ca. 250 Segelfliegern sehr gut besucht und es waren auch etliche Aussteller vor Ort. Es gab hervorragende Vorträge, der D-Kader NRW stellte sich vor und es wurde die DMST-Siegerehrung vorgenommen. Der Termin für das Forum 2015 steht auch schon fest. Es wird darum gebeten den 22. Februar 2015 vorzumerken. Das Forum findet wieder in Hangelar statt.

TOP 4: Haushalt der Seko 2013 und 2014

Günter Forneck erläutert, dass es der Wunsch des Auditoriums beim letzten Segelfliegertag war, Einblick in den Haushalt der Seko zu bekommen. Dem geht die Seko natürlich

nach, da ihr Transparenz und Offenheit sehr wichtig ist. Günter erklärt anhand von Folien die genaue Aufstellung und Zusammensetzung des Haushaltes der Seko.

zum 1.1.2013 teilen sich die Mitglieder unseres Verbandes wie folgt nach den Hauptsportarten auf:

2013	bis 14 Jahre		15 - 21 Jahre		22 - 25 Jahre		26 und älter		Gesamt		
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	Total
Fallschirm	0	0	13	3	24	1	259	34	296	38	334
Freiballon	0	1	2	0	3	0	156	26	161	27	188
HG/GS	0	0	0	0	0	0	8	2	8	2	10
Modellflug	219	49	182	8	74	1	1670	16	2145	74	2219
Motorflug	3	5	17	5	40	1	1921	88	1981	99	2080
SF/Mose	345	246	1139	207	401	68	3612	303	5497	824	6321
UL	1	0	5		8	3	410	15	424	18	442
ohne HSA	12	5	4	3	1		69	12	86	20	106
	580	306	1362	226	551	74	8105	496	10598	1102	11700

Hieraus ergibt sich folgende Aufteilung des Sporthaushaltes NRW 2013:

	Mitglieder	%-Satz	Socket	%-Anteil	Gesamt
Segelflug	6321	54,52	5.000,00 €	29.713,17 €	34.713,17 €
Motorflug	2080	17,94	5.000,00 €	9.777,47 €	14.777,47 €
Modellflug	2219	19,14	5.000,00 €	10.430,87 €	15.430,87 €
Fallschirm	334	2,88	3.500,00 €	1.570,04 €	5.070,04 €
Ballon	188	1,62	3.500,00 €	883,73 €	4.383,73 €
UL-Flug	442	3,81	3.500,00 €	2.077,71 €	5.577,71 €
Hängegl.	10	0,09	0,00 €	47,01 €	47,01 €
	11594	100,00	25.500,00 €	54.500,00 €	80.000,00 €

Man fragt, warum es keinen Socketbetrag für die Hängegleiter gibt und Nico Richartz erklärt, dass es daran liegen würde, dass keine Kommissionstätigkeit seitens der HGL ausgeübt wird.

Sporthaushalt NRW 2013							
	Mitglieder	%-Satz	Socket	%-Anteil	Gesamt	Summe pro Mitglied:	Summe Rest 2012 und 2013
Segelflug	6321	54,52	5.000,00 €	29.713,17 €	34.713,17 €	5,49 €	43.616,00 €
Motorflug	2080	17,94	5.000,00 €	9.777,47 €	14.777,47 €	7,10 €	14.352,00 €
Modellflug	2219	19,14	5.000,00 €	10.430,87 €	15.430,87 €	6,95 €	15.312,00 €
Fallschirm	334	2,88	3.500,00 €	1.570,04 €	5.070,04 €	15,18 €	2.304,00 €
Ballon	188	1,62	3.500,00 €	883,73 €	4.383,73 €	23,32 €	1.296,00 €
UL-Flug	442	3,81	3.500,00 €	2.077,71 €	5.577,71 €	12,62 €	3.048,00 €
Hängegl.	10	0,90	0,00 €	47,01 €	47,01 €	4,70 €	720,00 €
	11594	100,81	25.500,00 €	54.500,00 €	80.000,00 €	6,90 €	80.648,00 €

Fluglehrer-ausbildung	Reisekosten	Verwaltung	Veranstaltungen	Jugendförderung	Diverses	Summe
7.597,80 €	2.695,90 €	574,49 €	3.094,28 €	10.059,40 €	412,62 €	24.434,49 €
Sporthaushalt:						43.998,91 €
Rest:						19.564,42 €

Des Weiteren berichtet er, dass es zwei Kandidatenlisten dafür gibt. Liste 1: Stefan Klett, Dr. Karl-Dieter Lerch, Hartmut Stadermann. Diese Liste wird vom Präsidialrat vorgeschlagen. Liste 2: Gunter Schmidt, Erwin Koenen, Hans-Jürgen Scholte, Alexander Schulz und Joël Wagner. Diese Liste wird von 26 Vereinen getragen. Der Vorsitzende erklärt, dass der Segelfliegertag darüber entscheiden möge, ob sich die Seko zu dieser Wahl enthalten soll, frei entscheidet oder einer bestimmten Kandidatenliste ihre Stimme geben soll. In diesem Zuge erwähnt er, dass die anderen Vertreter der Sportfachgruppen im Präsidialrat vorgeschlagen haben, dass sich alle Sportfachgruppen der Stimme enthalten sollen. Der Vertreter der Segelflieger hat von Beginn an darauf hingewiesen, dass dies vom außerordentlichen Segelfliegertag am 15. März 2014 entschieden werde. Die übrigen Sportfachgruppenvorsitzenden haben dies beschlossen, ohne vorher eine Entscheidung ihrer Sportfachgruppe einzuholen. Die Seko wünscht aber eine demokratische Entscheidung. Ehe über das Wahlverfahren entschieden wird, wurden an dieser Stelle noch einmal die Regelungen der Satzung aufgezeigt. An dieser Stelle kommt die Frage aus dem Auditorium, warum auf den, von der GS ausgegeben Wahlbescheiden, plötzlich nur noch 51% der Stimmen der Seko stehen und nicht, wie zum 01.01.14 ermittelt, 53,51%. Ansgar berichtet, dass die Aussage dazu in der letzten Präsidialratssitzung war: **„es sollte ein zeitnaher Stichtag zur Ermittlung der Stimmen herangezogen werden. Deshalb habe die GS, den 28. Februar genommen“**. Hier noch einmal die Stimmverteilung nach dem Mitgliederbestand am 1. Januar 2014:

zum 1.1.2014 teilen sich die Mitglieder unseres Verbandes wie folgt nach den Hauptsportarten auf:

Sportfachgruppe	Mitglieder	%-Satz
Segelflug	6240	53,51%
Motorflug	2090	17,92%
Modellflug	2336	20,03%
Fallschirm	357	3,06%
Ballon	177	1,52%
UL-Flug	455	3,90%
Hängegleiter	6	0,05%

Günter Forneck bittet um Diskussion dieses Themenpunktes und bittet Ansgar Heitkamp die Diskussionsleitung zu übernehmen. Ansgar stellt die Frage, ob die Diskussion und Abstimmung zur Anfrage der Seko zur Wahl des Präsidiums und der im später folgenden TOP Satzung, getrennt behandelt werden soll? Dies wird vom Auditorium gewünscht! Es ergibt sich eine rege Diskussion zu diesem Themenpunkt. Es wird unter anderem darauf hingewiesen, dass es eine gültige Satzung gibt, nach der die Seko das Stimmrecht

wahrzunehmen hat. Ebenso ergeht der Hinweis, dass eine geheime Wahl nicht mehr gegeben sei, wenn die Kommissionen sich der Stimme enthalten würden. Alexander Schulz stellt den Antrag: „Abstimmung darüber, ob die Seko ihre Stimme abgeben soll oder sich enthalten soll!“ Es wird eine geheime Wahl durchgeführt mit dem Ergebnis:

Für die Stimmabgabe: 106 Stimmen Gegen die Stimmabgabe: 47

In der zweiten Diskussionsrunde wird darüber gesprochen, ob die Seko frei entscheiden kann oder ob sie einer bestimmten Kandidatenliste ihre Stimme geben soll. Aus dem Auditorium ergeht die Frage, ob die Seko sich schon ein Bild der einzelnen Kandidatenvorschläge gemacht hat und ob sie zu einer Liste tendiert? Günter Forneck erläutert dazu, dass die Seko sich für das Team um Gunter Schmidt entscheiden würde. Es folgte die geheime Abstimmung zum Antrag: wer dafür ist, dass die Seko das neue Team mit ihrer Stimme unterstützen soll, stimme mit ja. Ergebnis:

Für das neue Team: 111 Stimmen Gegenstimmen: 35

Günter Forneck bedankt sich für das Vertrauen.

TOP 6: Satzung

Der Vorsitzende berichtet, dass die Seko zur Präsidialratssitzung am 16. März 2013 den folgenden Antrag gestellt hat, der mit einer kleinen Veränderung dann auch so beschlossen wurde:

„Die Seko beantragt die Einrichtung einer Satzungskommission. Aufgabe dieser Satzungskommission ist die Überarbeitung aller Regelwerke des Verbandes. Die Vorschläge sind dem Präsidialrat bis spätestens 8 Wochen vor dem nächsten ordentlichen Verbandstag vorzulegen. Mitglieder der Satzungskommission sind ein Jurist, ein Präsidiumsmitglied, ein Mitglied der Seko, ein Mitglied der Motko/Ulko, ein Mitglied aus den übrigen Sportfachgruppen und ein Bezirksvorsitzender“.

Er berichtet weiter, dass in einem Schnellverfahren eine vollständig neue Satzung entwickelt wurde und es eine unzureichende Mitwirkungsmöglichkeit der Vereine und Sportfachgruppen gegeben hat. Aus den Vereinen und Bezirken gibt es Kritik zu vielen Details des Satzungsentwurfes. Daraus folgen auch die vielen Anträge zum VT, die beinhalten, dass auf die Abstimmung über die Satzung auf dem VT verzichtet werden soll, dass mehr Zeit zur Diskussion in den Vereinen gefordert wird und dass es eine Vielzahl an Änderungsbegehren gibt. Die Seko erklärt dem Auditorium, dass sie zum derzeitigen Zeitpunkt nicht empfehlen kann, heute dem Satzungsentwurf zuzustimmen. Günter Forneck erläutert, dass die momentan gültige Satzung 25-30 Jahre alt ist und schon damals mehr als 2 Jahre benötigt worden sind, diese zu entwickeln. Man könne jetzt nicht in einem „Schnellschuss“ eine neue Satzung verwirklichen. Er regt zur Diskussion an und bittet Ansgar Heitkamp wieder die Diskussionsleitung zu übernehmen. Es ergeht die Frage aus dem Auditorium, ob es eine neuere Version des Entwurfsvorschlages gibt? Dies wird verneint und Ansgar erläutert kurz seine Einrückte aus dem Präsidialrat zu diesem Thema.

In Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit, wird darum gebeten die Debatte zu beenden und die Abstimmung vorzunehmen. Inhalt der geheimen Abstimmung: „Soll die neue Satzung heute diskutiert und darüber abgestimmt werden? Ergebnis:

Für diesen Antrag: 14 Gegenstimmen: 135

Damit wird die Seko beauftragt gegen die Diskussion und Verabschiedung der neuen Satzung zu stimmen.

TOP 7: Anträge

Antrag von Velbert schon unter Top 5 behandelt und entfällt!

TOP 8: Verschiedenes

Der Vorsitzende fragt die Anwesenden ob die Stimmzettel der geheimen Wahlen aufbewahrt werden sollen oder vernichtet werden können. Es gibt keinen Widerspruch gegen die Vernichtung der Stimmzettel!

Er fragt nochmals nach der Genehmigung des Protokolls vom 21. Dezember 2013. Das Protokoll wird *einstimmig* angenommen.

Günter Forneck bedankt sich für das Vertrauen und für das faire Miteinander. Er wünscht dem a.o. Verbandstag einen guten Verlauf und schließt den Segelfliegertag um 12:40 Uhr!